

Fahrplanänderungen im Fährverkehr: Frühjahrsfahrplan auf der F 1 und Sonntagsfahrten auf der F 2

Die Fahrgäste der SFK können sich ab März auf ein erweitertes Fahrtenangebot auf den Fährlinien F 1 und F 2 freuen. Dank ausreichend verfügbarer moderner Schiffe und einer leichten Entspannung der Personalsituation kann die SFK dem vielfach geäußerten Wunsch nach zusätzlichen Abfahrten nachkommen.

F 1: Frühjahrsfahrplan ab 16. März bis 3. Mai 2026

Auf der Fördefährlinie F1 (Kiel Bahnhofsbrücke – Laboe – Kiel Bahnhofsbrücke) tritt am Montag, den 16. März 2026, der neue Frühjahrsfahrplan in Kraft. Der bisherige Plan für Montag-Freitag wurde dabei so umstrukturiert, dass mit den begrenzten zusätzlichen Möglichkeiten möglichst viele Verbesserungen erzielt werden. Neben einer zusätzlichen Fahrt täglich je Richtung standen insbesondere folgende Ziele im Fokus:

- Verbesserung der Schulverkehre,
- Sicherstellung verlässlicher Fördequerungen,
- Bessere Merkbarkeit durch klare Vertaktung und einheitliche Fahrwege.

Hierdurch ergeben sich teilweise merkliche Änderungen u.a. für fördequerende Fahrten Richtung Kiel-Friedrichsort bzw. Bellevue/Reventlou, die wichtigsten im Folgenden zusammengestellt:

Frühverkehr:

- Es gibt nun eine für alle Schulverkehre „zentrale“, auf die 1. Unterrichtsstunde abgestimmte Fahrt (von Möltenort kommend) Friedrichsort 6:57 - Laboe 7:15 – Möltenort 7:29 – Friedrichsort 7:40 mit kleinem Zeitpuffer zur Vorbeugung gegen Verspätungen.
- Damit ergibt sich auf der Querung Möltenort -> Friedrichsort eine Fahrt zusätzlich: Ersatz der Fahrt 7:10 -> 7:17 durch zwei Fahrten 6:46 -> 6:57 und 7:29 -> 7:40.
- Die ersten beiden Fahrten am Tag (5:42 ab Laboe, 6:02 ab Friedrichsort) verkehren unverändert.
- Richtung Bellevue / Reventlou bleiben die beiden gewohnten Fahrten mit geringer Zeitverschiebung ebenfalls erhalten, aber es erfolgt zusätzlich die Anfahrt von Bellevue auch durch die erste Fahrt.

Nachmittagsverkehr:

- Verbesserung der Anpassung an wichtige Unterrichtsendzeiten in Friedrichsort (5. Stunde Lernwerft, 6. und 8. Stunde Lernwerft und Gemeinschaftsschule), dann jeweils Direktfahrten nach Laboe bzw. Möltenort – Mönkeberg.
- auf den Querungen Friedrichsort -> Laboe und Möltenort -> Friedrichsort jeweils eine zusätzliche Fahrt in der Hauptverkehrszeit 15 – 19 Uhr;
- Optimierung der Zeitlagen für Abfahrten ab Reventlou via Bellevue in der Hauptverkehrszeit im Hinblick auf typische Pendlerzeiten (Abfahrt Reventlou 16:25 und 17:25).

Fahrgäste werden gebeten, sich rechtzeitig mit dem neuen Frühjahrsfahrplan vertraut zu machen (www.sfk-kiel.de). Er gilt für sieben Wochen, darunter zwei Ferienwochen, und bleibt bis zum Inkrafttreten des Sommerfahrplans bestehen. In diesem Zeitraum werden weitere Betriebserfahrungen gesammelt (einschließlich Fahrgastbefragungen), um das Angebot mit Blick auf Sommer und Herbst bei Bedarf weiter zu optimieren.

Abschließender Hinweis: In den teilweise nach wie vor verbleibenden 2-Stunden-Abständen können die Fahrmöglichkeiten mit Kombination Fähre / Bus (insbesondere F 1 / Linie 14 in Laboe für Fahrten nach / von Friedrichsort und F 2 / Linien 14/15 in Kiel-Wellingdorf für Fahrten nach / von Reventlou) als wertvolle Ergänzung dienen.

F 2: Schwentinefähre künftig auch an Sonn- und Feiertagen

Die Schwentinefährlinie F2 (Reventlou – Dietrichsdorf – Wellingdorf – Reventlou) nimmt ab Sonntag, den 22. März 2026 auch an Sonn- und Feiertagen den Linienbetrieb auf. Damit wird eine lange vorgesehene und vielfach gewünschte Angebotserweiterung umgesetzt.

Das Schiff verkehrt an diesen Tagen von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr im 30-Minuten-Takt. In der Mittagszeit ist eine 30minütige Pause für die Schiffsführer vorgesehen, so dass sich einmalig wie Samstag ein 60-Minuten-Abstand ergibt. An den übrigen Wochentagen bleibt der bestehende Fahrplan unverändert bestehen.

Leider sieht sich die Landeshauptstadt Kiel wegen der problematischen Finanzlage gezwungen, den Sonderfahrpreis auf dieser Fährlinie ab April anzuheben: Er beträgt dann für Erwachsene 2 Euro und für Kinder 1 Euro. Die kostenlose Fahrradmitnahme bleibt bestehen.